



Martin Trepel

## Neuroanatomie

4. Auflage 2008, Elsevier (Urban & Fischer)  
464 Seiten, 380 farbige Abbildungen

Preis: 34,95 Euro

ISBN: 978-3-437-41298-1

In der neuen Auflage des Trepels hat sich einiges verändert:

Die bisherigen 14 Kapitel über zentrales, peripheres und vegetatives Nervensystem, über das Ventrikelsystem, die Blutversorgung des Gehirns und die Sinnesorgane wurden durch ein Kapitel über die Transmittersysteme sowie eine Übersicht über die Bahnsysteme (als ausklappbare Text-Bild-Tafeln am Ende des Buches) ergänzt. Hinzugekommen sind außerdem farblich abgehobene Merk-Sätze, auch die Klinik-Kästen sind nun besser vom Text abgehoben als bisher. Am Ende des Buches findet sich zudem ein Glossar, zum Nachschlagen der wichtigsten Fachbegriffe, die dort kurz erläutert werden. Insgesamt ist der Text überarbeitet und durch neue Erkenntnisse ergänzt worden. Viele (über 100) Abbildungen wurden neu gezeichnet und dabei wesentlich stärker coloriert, so dass man ein besseres räumliches Verständnis des gezeigten Sachverhalts gewinnen kann. Auch wurden zahlreiche klinisch-radiologische Bilder eingefügt.

Allerdings ist auch einiges gleich geblieben:

Nach jedem Kapitel gibt es wie bisher eine Zusammenfassung mit den wichtigsten Aussagen, allerdings wurde diese besser gegliedert und ist nun übersichtlicher. Die Wiederholungsaufgaben am Ende eines Kapitels und die daran anschließenden Lösungen sind ebenfalls noch vorhanden, allerdings im Vergleich zur dritten Auflage farblich angenehmer gestaltet. Die zahlreichen Abbildungen helfen beim Verständnis der beschriebenen Sachverhalte sehr stark. Auch die vielen Klinikkästen sind beibehalten worden. Am Ende des Buches gibt es wieder ein Kapitel mit fiktiven Fallbeispielen. Die Angabe der Schwierigkeitsstufen konnte ich allerdings manchmal nicht nachvollziehen, da ich schwierige Fälle oft leichter lösen konnte als einfache.

Insgesamt kann man die neue Auflage des Trepels nur empfehlen. Das Buch bietet wie bisher für die Vorbereitung auf das Physikum alles, was man braucht. Für das Kopftestat ist es sehr ausführlich, allerdings kann es einem beim Verständnis des Stoffes sehr weiterhelfen. Auch für den Neuroanatomie-Kurs kann man es ohne Probleme verwenden.